

Neuer EU-Preis für hervorragenden EU-Unterricht an Schulen

(2019/C 167/05)

Die Europäische Union lobt einen neuen Preis für Lehrkräfte und Schulen aus, die die Vermittlung von Wissen über die Europäische Union an Schulen verbessern.

Der neue Preis trägt den Namen „Jan-Amos-Comenius-Preis für hervorragenden Unterricht über die Europäische Union“.

Um den Preis bewerben können sich weiterführende Schulen in der Europäischen Union.

Ausgezeichnet werden Lehrkräfte und Schulen der Sekundarstufe für hervorragende Leistungen bei der Vermittlung von Wissen über die EU auf eine Art und Weise, die die Schülerinnen und Schüler inspiriert. Der Preis soll vorbildlichen Arbeiten EU-weite Anerkennung und Bekanntheit verleihen und die Bedeutung der Vermittlung und des Erwerbs von EU-Wissen bereits in jungem Alter hervorheben. Inspirierende Lehrmethoden, die die Schülerinnen und Schülern aktiv in den Erwerb von Wissen über die EU einbinden, werden präsentiert und verbreitet.

Die Aufforderung zur Bewerbung für die Ausgabe 2019 wird voraussichtlich im September 2019 veröffentlicht.

Die Europäische Kommission wird die Wettbewerbsregeln aufstellen und veröffentlichen. Darin werden die genauen Teilnahmebedingungen, die Fristen, die Auswahlkriterien, die Zahl und die Höhe der Preise sowie die Regelungen für die Auszahlung an die Gewinner festgelegt sein.

Der Preis geht auf eine Initiative des Europäischen Parlaments zurück und wird von der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission vergeben.
